

Presseinformation: Erste öffentliche Präsentation des European Mobile Dome Lab in Europa zur CYNETART 2014, 13.-19. November, im Festspielhaus Hellerau

Das von Trans-Media-Akademie Hellerau e.V. in Kooperation mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden veranstaltete CYNETART-Festival 2014 widmet sich dieses Jahr im Rahmen des Sonderprojektes E/M/D/L – European Mobile Dome Lab for Artistic Research der Förderung internationaler Zusammenarbeit von Künstlern und Wissenschaftlern, die sich mit der Erkundung von Full Dome-Umgebungen als Plattform kreativer Innovation auseinandersetzen. Nach Montreal, Athen und Plymouth, ist das Festspielhaus Hellerau im November die nächste Station des European Mobile Dome Labs und eröffnet damit einen Denk- und Praxisraum für Vertreter aus den Künsten und der Kreativwirtschaft, in dem Wissen, Methodik, Strategien und Inhalte ausgetauscht werden. Mehr als 20 Medienkünstler aus Europa und Kanada werden teilnehmen, um gemeinsam mittels praktischer künstlerischer Forschung an neuen Produktionen für das Medium Full Dome zu arbeiten, deren erste öffentliche Präsentation in Europa zum CYNETART-Festival 2014 in Dresden stattfinden wird.

Das Festspielhaus Hellerau, eine vor einhundert Jahren gebaute Architektur, die mit innovativen künstlerischen Ansätzen (Rhythmik) und den modernsten Techniken der damaligen Zeit (dimmbare Anlage für elektrisches, indirektes Licht) der Lebensreformbewegung ihren kulturellen Ausdruck verhalf, wird heute, im 21. Jahrhundert zum Verhandlungsort des Humanen, der abseits der Gefahr tradierender Geschichtsbearbeitung Hellerau als ein europäisches Zentrum der Avantgarden der Körperkultur gezielt in die Zukunft blicken lässt. Das Festspielhaus Hellerau und Kuppelarchitekturen wie die Satosphere in Montreal bilden in unserem Verständnis architektonische und soziale Kernpunkte neuer Kollektive der audio-visuellen Gestaltung, die mittels dieser Wahrnehmungsarchitekturen transdisziplinäre Erlebnisräume schaffen und die künstlerische Forschung befördern. Dies innerhalb des Festivals für unsere lokalen und internationalen Gäste deutlich zu machen und anschaulich zu vermitteln, soll in verschiedenen Veranstaltungsformaten umgesetzt werden.

Teilnehmende Künstler sind: Chan Ho-Choi, Dimitris Charitos, Luke Christison, Matthias Härtig, Martin Kusch, Philip Mayer, Armando Menicacci, Mike Phillips, Marie-Claude Poulin, Jean Ranger, Olivier Rhéaume, Marko Ritter, Charalampos Rizopoulos, Ruth Schnell, Dominic St-Amant, Louis-Philippe St-Arnault, Ben Stern, Alexandre St-Onge, Audrey Rochette, Nina Vobruba, Laura Unger

<http://www.emdl.eu/>

<http://www.cynetart.de/emdl2014>

Veranstalter:

Das Projekt European Mobile Dome Lab for International Media Artists wird veranstaltet von: Abteilung Digitale Kunst, Universität für Angewandte Kunst Wien, i-DAT (Institute of Digital Art and Technology) Universität Plymouth, Trans-Media-Akademie Hellerau / CYNETART-Festival, Dresden, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Nationale und Kapodistrias-Universität Athen, Société des Arts Technologiques [SAT] & condition pluriel, Montreal, and Laboratoire des Nouvelles Technologies de l'Image, du Son et de la Scène [LANTISS] / Universität Laval, Quebec.

Finanzierung E/M/D/L Workshop und öffentliche Präsentation am Festspielhaus Hellerau: mit der Unterstützung der Europäischen Kommission/ Programm Kultur, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Vertretung der Regierung von Quebec in Berlin und des Conseil des arts et des lettres du Québec (CALQ).

Ansprechpartnerin für die Presse: Joanna Szlauderbach

Telefon: +49-3 51-8 89 66 65

E-Mail: pr@t-m-a.de

www.cynetart.de

Pressebilder: <http://www.cynetart.de/#presse>

www.t-m-a.de



Feb. 2014 – Sept. 2015

Athens
Dresden
Québec
Montréal
Plymouth
Vienna

EUROPEAN
MOBILE
DOME
LAB
for
Artistic
Research